STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 9 / Fachbereich 9 - Gebäudemanagement

Sitzungsvorlage

Datum: 20.12.2022

Drucksache Nr.: **22/0599**

Beratungsfolge

Gebäude- und
Bewirtschaftungsausschuss

Sitzungstermin

02.02.2023

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Versorgerverträge für elektrische Energie und Erdgas – Einleitung Vergabeverfahren bezüglich Ausschreibung von vorgenannten Leistungen

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens für Versorgerverträge für elektrische Energie und Erdgas. Der jährliche geschätzte Kostenrahmen setzt sich wie folgt zusammen:

netto	5.000.000,00 €
zuzüglich Mehrwertsteuer (19%)	<u>950.000,00 €</u>
brutto	<u>5.950.000,00 €</u>

Sachverhalt / Begründung:

Die derzeitigen Versorgerverträge mit den Stadtwerken Sankt Augustin für die vorgenannten Versorgungsarten hat eine feste Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2023. Optionsjahre darüber hinaus kamen für die Stadtwerke Sankt Augustin aufgrund der Energiekrise nicht in Frage. Deswegen endet der aktuelle Versorgervertrag zum 31.12.2023. Aufgrund dieses Umstandes müssen die Versorgungsleistungen im Laufe des Jahres 2023 neu ausgeschrieben und vergeben werden, sodass der Vertrag zum neuen Auftragnehmer ab 01.01.2024 besteht.

Es gilt dabei, Versorgerverträge für einen Umfang von annähernd 150 Liegenschaften in

mehreren Losen zu vergeben. Die dabei voraussichtlich entstehenden Mehrkosten gegenüber den bisherigen Kosten werden für die Haushaltsplanung ab dem Jahr 2024 berücksichtigt.

Das Vergabeverfahren erfolgt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. Dabei wird das wirtschaftlichste Angebot über den Preis ermittelt. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich in zwei Losen: LOS1: elektrische Energie
LOS2: Erdgas

Eine Auftragsvergabe setzt die Eignung der Bieter voraus. Diese Eignung wird aufgrund geforderter Nachweise geprüft. Die Auswahl der Nachweise und die Prüfung dieser beinhaltet, ob der Bieter die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Fachkenntnisse, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt. Weiter wird geprüft, ob der Bieter über die wirtschaftlichen und technisch notwendigen Mittel verfügt.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 5.950.000,00 € jährlich.

- Mittel stehen hierfür in allen Teilergebnisplänen / Teilfinanzplänen zur Verfügung.
 Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.